

* Eine Handel-Mazzetti-Feier. Wie uns mitgeteilt wird, veranstaltete zur Würdigung der katholischen Dichterin Baronin Enrika v. Handel-Mazzetti der Jugendbund „Bischof Stetteler“ in Wien-Dornals am 4. Juni einen Festabend, zu dem sich Jugendliche und Erwachsene in großer Zahl eingefunden hatten. Regierungsrat Josef Meixner würdigte als Festredner die Persönlichkeit der Dichterin, besprach zum Teil eingehend ihre Werte, aus denen er schließlich Proben ihrer Kunst darbot. Josef Germ hob die aufs Ganze gerichtete Art des künstlerischen Schaffens der Dichterin hervor, die sich insbesondere in der „Stephana Schwertner“ zeige. Auch an die treuen Schweizer Freunde unserer Dichterin wurde gedacht, denen auf telegraphischem Wege durch P. Maurus Carnot Grüße gesendet, der Dank für ihr Wirken ausgesprochen und die Teilnahme zum Heimgang Professors Decurtins übermittelt wurde, der sich noch in jüngster Zeit besonders warm über die „Stephana“ geäußert hatte. Zum Schluß wurde „Sofie Barats Beruf“ durch die Mitglieder des katholischen Mädchenbundes Währing aufgeführt. Durch ihre Pflegerintätigkeit am Krankenbett verwundeter österreichischer Krieger verhindert, persönlich zu erscheinen, hatte Baronin Enrika v. Handel-Mazzetti schriftlich an die Versammlung Grüße entboten. Unter dem Beifall der Versammlung wurde die Abendung eines Begrüßungstelegrammes an die Dichterin beschlossen.